

# MineralTherm Echt plus 035 I



- Versenkte Verdübelung ab 12 cm möglich
- Gute Schalldämmwirkung
- Beidseitig beschichtet

**Produkt** Mineralwolle-Fassadendämmplatte (Mineralwolle nach DIN EN 13162) für die Wärmedämmung von Fassaden.

**Zusammensetzung** Steinwolle.

- Eigenschaften**
- Wärmedämmend.
  - Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
  - Nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C.
  - Diffusionsoffen.
  - Beidseitig aufgebraute Haftbeschichtung (Putzseite mit einem roten Balken als Markierung unter der Beschichtung gekennzeichnet).
  - Verbesserung des Schalldämmmaßes.

- Anwendung**
- Bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystem MineralTherm an Fassaden.
  - Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.

<b>Technische Daten</b>	Anwendungstyp:	WAP nach DIN 4108-10
	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar , nach DIN EN 13501-1
	Plattenformat:	120 cm x 40 cm
	Rohdichte:	≥ 90 kg/m <sup>3</sup>
	μ-Wert:	1
	Verweis DoP:	0
	Wärmeleitfähigkeit λ:	0.035 W/(m·K) , Bemessungswert
	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 5 kPa nach DIN EN 1607

	MineralTherm Echt plus 035 I, 80 mm	MineralTherm Echt plus 035 I , 100 mm	MineralTherm Echt plus 035 I, 120 mm	MineralTherm Echt plus 035 I , 140 mm
Dynamische Steifigkeit	≤ 9 kPa nach DIN EN 13162	≤ 7 kPa nach DIN EN 13162	≤ 6 kPa nach DIN EN 13162	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162
Ergiebigkeit	1.44 m <sup>2</sup> / Pack	1.44 m <sup>2</sup> / Pack.	0.96 m <sup>2</sup> / Pack	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.

	MineralTherm Echt plus 035 I, 160 mm	MineralTherm Echt plus 035 I , 180 mm	MineralTherm Echt plus 035 I, 200 mm	MineralTherm Echt plus 035 I, 220 mm
Dynamische Steifigkeit	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162
Ergiebigkeit	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.	0.48 m <sup>2</sup> / Pack.

	MineralTherm Echt plus 035 I, 240 mm
Dynamische Steifigkeit	≤ 5 kPa nach DIN EN 13162
Ergiebigkeit	0.48 m <sup>2</sup> / Pack.

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

- Lieferform** Baumit MineralTherm-Platten werden foliert im Paket geliefert.
- Lagerung** Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de)).

**Untergrund** Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

**Verarbeitung** Für die Verarbeitung von Baumit Mineralwolle-Dämmplatten in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baumit Füllschaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.

**Kleberauftrag:**

Manuell: Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassaden-dämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch vollflächiges Auftragen mittels Zahnspachtel möglich.

Zum Kleben markierungsfreie Plattenseite verwenden. Plattenseite mit Markierung = Putzseite

**Dübeln:**

MineralTherm-Platten werden immer zusätzlich verdübelt – frühestens 24 Stunden nach der Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (siehe Zulassung Z-33.4.3-51, nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4).

Die Verdübelung erfolgt oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln (Dämmstoffdicke ≤ 200 mm = Ø 60 mm, Dämmstoffdicke ≥ 200 mm = Ø 90 mm) oder ab 12 cm Dämmstoffdicke oberflächenbündig vertieft mit dem KombiTeller VT 2G (mit Schraubdübel S und Rondelle S Mineralwolle als Abdeckung).

Baumit WDVS-Leitfaden beachten!

**Allgemeines und Hinweise** Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.